



# AMTSBLATT

DES KANTONS OBWALDEN

---

**Donnerstag, 3. Juni 2004**

**Nr. 23**

---

Amtliches Publikationsorgan. Erscheint jeden Donnerstag  
Herausgegeben von der Staatskanzlei Obwalden, 6061 Sarnen  
Telefon 041 660 59 70, Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

---

## AUS DEM INHALT

---

### **Kantonsrat**

Verhandlungen des Kantonsrates vom 27. Mai.....	710
Sitzung des Kantonsrates vom 25. Juni .....	713

### **Regierungsrat und Staatskanzlei**

Raumplanung. Einwohnergemeinde Giswil. Zonenplan .....	714
Schliessung der Büros.....	714

### **Gesetzessammlung**

AB Jagdausübung 2004 mit Anhang I und II.....	715
AB Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete. Nachtrag .....	732
AB Stützpunktaufgaben der Feuerwehr der Gemeinde Sarnen mit Anhang I und II .....	733

### **Departemente**

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ. Kurse .....	741
Baugesuche und Sonderbewilligungen .....	747

**Gerichte** ..... 750

**Gemeinden**..... 751

### **Verschiedene**

Eigentumsübertragungen .....	754
Handelsregister .....	757

709

---

# KANTONSRAT

---

## Verhandlungen des Kantonsrates vom 27. Mai 2004

Vorsitz: Kantonsratspräsident Arnold Gasser, Lungern.

Anwesend: 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Rita Fischer Hofstetter, Sarnen, Stefan Bucher, Kerns, und Albert Sigrist, Giswil, den ganzen Tag, sowie Gerda Lustenberger-Hitz, Sarnen, und Boris Camenzind, Sarnen, nachmittags.

### Wahlen

Als zweite *Staatsanwältin* wird auf Antrag des Regierungsrates und der Rechtspflegekommission (Präsident Karl Vogler, Lungern) Dr. iur. Esther Omlin, 1975, von und in Sarnen, auf den Rest der Amtsdauer bis 2006 gewählt. Der Rat bewilligt für die Stelle einen entsprechenden Nachtragskredit zum Staatsvoranschlag 2004.

Das *Jugendgericht* wird für die Amtsdauer 2004 bis 2008 wie folgt neu gewählt:

Karl Vogler, 1956, lic. iur., Rechtsanwalt/Notar, Lungern, Präsident  
René Scheurer, 1951, Heimleiter, Engelberg  
Trudy Odermatt-Spichtig, 1953, Bankangestellte/Hausfrau, Sachseln  
Peter Lötscher, 1965, Oberstufenlehrer, Sarnen  
Helene Ming-Andermatt, 1949, Katechetin, Kerns

### Gesetzgebung

*Nachtrag zum Gesundheitsgesetz (Aufhebung Akutabteilung Erlenhaus Engelberg)*. Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. März 2004. Auf Antrag der kantonsrätlichen Spitalkommission (Präsident Donat Knecht, Sarnen) wird der Gesetzesnachtrag in erster Lesung beraten.

### Verwaltungsgeschäfte

*Geschäftsbericht des Regierungsrates und Staatsrechnung 2003*. Bericht und Anträge des Regierungsrates vom 23. März 2004. Bericht und Antrag des Obergerichts vom 23. März 2004. Auf Antrag der Präsidentin der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, Dr. Susanne Gasser-Scheuermeier, Sarnen, wird der Geschäftsbericht durchberaten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Kantonsrat genehmigt mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme die Staatsrechnung 2003 mit folgendem Ergebnis:

*Laufende Rechnung:*

Aufwand	236'427
Ertrag	240'515
Ordentliches Ergebnis	4088
ausserordentlicher Ertrag	897
ausserordentlicher Aufwand	897
<i>Ertragsüberschuss</i>	4088

*Investitionsrechnung:*

Ausgaben	67'417
Einnahmen	57'383
<i>Nettoinvestitionen</i> (samt Darlehen)	10'034
Darlehen in Investitionsrechnung	784
<i>Zunahme Nettoinvestitionen</i>	9250

*Finanzierung:*

Zunahme Nettoinvestitionen	9250
Abzüglich Abschreibungen	12'776
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	4088
<i>Finanzierungsergebnis</i>	7614

Dem Regierungsrat, dem Finanzdirektor, dem Finanzverwalter sowie den Angestellten der Staatsverwaltung und den Gerichten wird die öffentliche Dienstleistung bestens verdankt.

*Bericht und Rechnung der Obwaldner Kantonalbank über das Jahr 2003.* Auf Antrag der kantonsrätlichen Rechnungsprüfungskommission (Referentin Lisbeth Burch-Fanger, Sarnen) vom 11. März 2004 beschliesst der Kantonsrat (bei Ausstand der Mitglieder des Bankrates und der Mitarbeitenden der Bank) mit 45 Stimmen ohne Gegenstimme, die Jahresrechnung 2003 zu genehmigen, unter bester Verdankung der Leistungen des Bankrates, der Direktion, der Revisionsstelle sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Obwaldner Kantonalbank.

*Bericht und Rechnung des Bürgschaftsfonds Obwalden über das Jahr 2003.* Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission (Referentin Lisbeth Burch-Fanger, Sarnen) vom 11. Februar 2004 wird mit 44 Stimmen ohne Gegenstimme die Jahresrechnung 2003 genehmigt.

*Bericht und Rechnung des Elektrizitätswerkes Obwalden über das Jahr 2003.* Bericht und Antrag des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle vom März 2004. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Ernst Michel, Kerns) werden Bericht und Rechnung 2003 beraten und bei Ausstand der Mitglieder des Verwaltungsrates mit 45 Stimmen ohne Gegen-

stimme genehmigt. Dem Vorschlag des Verwaltungsrates für die Verwendung des Gewinnsaldos wird zugestimmt und dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt. Dem Verwaltungsrat, der Direktion und dem Personal des Elektrizitätswerkes Obwalden sowie der Kontrollstelle wird für ihre grosse Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

*Nachtragskredit II zum Staatsvoranschlag 2004.* Antrag des Regierungsrates vom 6. April 2004. Auf Antrag der Präsidentin der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, Dr. Susanne Gasser-Scheuermeier, Sarnen, bewilligt der Kantonsrat mit 46 Stimmen ohne Gegenstimme einen Nachtragskredit von Fr. 77'500.– für den Planungsaufwand Sicherheitsfunknetz Polycom.

#### *Parlamentarische Vorstösse*

*Motion betreffend Anpassung Prämienverbilligung (abgestufte Entlastung) an die Einkommens- und Familienverhältnisse.* Kantonsrat Guido Steudler, Sarnen, begründet den Vorstoss, welchen er und Mitunterzeichnende am 12. März 2004 eingereicht hatten. Landstatthalter Elisabeth Gander-Hofer erklärt die Bereitschaft des Regierungsrates zur Entgegennahme als Postulat. Der Kantonsrat erklärt mit 41 Stimmen gegen 4 Stimmen den Vorstoss als Postulat erheblich.

*Interpellation betreffend Regierungsrat Obwalden für einen EU-Beitritt.* Kantonsrat Christoph von Rotz, Sarnen, begründet die Interpellation, welche er und Mitunterzeichnende am 22. April 2004 eingereicht hatten. Sie wird von Landammann Maria Kuchler-Flury, Volkswirtschaftsdirektorin, beantwortet. Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Als neuer parlamentarischer Vorstoss wird eine *Kleine Anfrage betreffend Schweizerische Bildungskonferenz Sport 2004 Magglingen* von Kantonsrat Paul Hurschler, Engelberg, eingereicht.

#### *Bestellung vorberatender Kommissionen*

Das Kantonsratsbüro bestellt die nachstehende vorberatende Kommission: *Kommission Nachtrag Markt- und Gewerbegesetz* (sieben Mitglieder): Martin Ming, Kerns, Präsident, Lisbeth Burch-Fanger, Sarnen, Maria Krummenacher-Mühlebach, Sarnen, Thade Wagner, Kerns, Arnold Gasser, Lungern, Dominik Brun, Engelberg, und Paul Hurschler, Engelberg.

#### *Amtsjahresschluss*

Kantonsratspräsident Arnold Gasser schliesst das Amtsjahr 2003/2004 des Kantonsrates mit einem kurzen Rückblick und Dank. Im Besondern verabschiedet er mit grossem Dank und Anerkennung der geleisteten Dienste die Kantonsratsmitglieder Klaus Riebli, Giswil, Monika Ming-Wyrach, Sachseln, Anna Reinhard-Omlin, Sachseln, und Hansruedi Amstalden, Alpnach.

## **Sitzung des Kantonsrates**

Die Mitglieder des Kantonsrates werden zur *konstituierenden Sitzung für das Amtsjahr 2004/05 auf Freitag, 25. Juni 2004, 09.00 Uhr*, ins Rathaus in Sarnen zu einer Sitzung eingeladen.

Vor der Sitzung findet um 08.15 Uhr in der Dorfkapelle Sarnen der Eröffnungsgottesdienst statt.

Zur Behandlung gelangen nachstehende Geschäfte:

### *I. Eröffnung, Wahlerwahrung und Vereidigung*

1. Eröffnung durch den abtretenden Präsidenten;
2. Wahlerwahrung von vier neuen Kantonsratsmitgliedern: Albin von Moos, Sachseln, Peter Spichtig, Sachseln, Bernhard Walther, Alpnach, und Armin Berchtold, Giswil;
3. Vereidigung der neuen Kantonsratsmitglieder und von Regierungsrat Niklaus Bleiker.

### *II. Wahlen*

1. Wahl des Kantonsratsbüros für das Amtsjahr 2004/05;
  - 1.1 Wahl Kantonsratspräsident (geheim);
  - 1.2 Wahl Kantonsratsvizepräsidentin (geheim);
  - 1.3 Wahl übrige Mitglieder des Kantonsratsbüros:
    - zwei Stimmenzähler/-innen,
    - Ersatzstimmenzähler/-in ;
2. Ersatzwahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer bis 2006 (Rücktritte Hansruedi Amstalden, Alpnach, und Hans Slanzi, Giswil);
3. Ersatzwahl in die Rechtspflegekommission für den Rest der Amtsdauer bis 2006 (Rücktritt Anna Reinhard-Omlin, Sachseln);
4. Wahl Landammann für das Amtsjahr 2004/05;
5. Wahl Landstatthalter für das Amtsjahr 2004/05;
6. Wahl des Vizepräsidiums des Obergerichts;
7. Wahl des Vizepräsidiums des Verwaltungsgerichts;
8. Wahl des Vizepräsidiums des Kantonsgerichts.

### *III. Gesetzgebung*

1. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz (Aufhebung Akutabteilung Erlenhaus Engelberg), zweite Lesung;
2. Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden;
3. Verfassungsnachtrag (Neuregelung des Elektrizitätswerks Obwalden);
4. Zivilstandsverordnung (Einführung von INFOSTAR).

#### *IV. Verwaltungsgeschäfte*

1. Bericht des Regierungsrates zum Agrarleitbild;
2. Bericht und Rechnung des Kantonsspitals 2003;
3. Kantonsratsbeschluss über einen Objektkredit für die Ablösung der Informatik am Kantonsspital;
4. Kenntnisnahme Geschäftsbericht des Informatikleistungszentrums Obwalden/Nidwalden;
5. Kenntnisnahme Geschäftsbericht des Verkehrssicherheitszentrums Obwalden/Nidwalden.

#### *V. Parlamentarische Vorstösse*

1. Interpellation betreffend Weiterführung der Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet.

Sarnen, 27. Mai 2004

Im Namen des Kantonsratsbüros  
**Staatskanzlei**

**Die Sitzungen des Kantonsrates sind öffentlich.**

---

## **REGIERUNGSRAT UND STAATSKANZLEI**

---

### **Raumplanung: Einwohnergemeinde Giswil; Genehmigung der Änderung des Zonenplans.**

Der Regierungsrat hat am 25. Mai 2004, gestützt auf den Bericht des Bau- und Umweltdepartementes, die von der Einwohnergemeindeversammlung Giswil am 2. Dezember 2003 gutgeheissenen Änderungen im Zonenplan genehmigt. Die aus den Waldfeststellungsverfahren 1998 und 1999 übernommenen Waldrandlinien grenzen den Wald zur Bauzone hin statisch ab (Art. 13 WaG).

Sarnen, 1. Juni 2004

Im Namen des Regierungsrates  
**Staatskanzlei**

---

### **Kantonale Verwaltung und Gemeindeverwaltungen. Schliessung der Büros**

#### *Kantonale Verwaltung*

Die Büros der Kantonalen Verwaltung und des Verkehrssicherheitszentrums bleiben am Freitag, 11. Juni 2004 geschlossen.

### *Gemeindeverwaltungen*

Die Büros der Gemeindeverwaltungen Sarnen, Kerns, Sachseln, Giswil und Lungern bleiben am Freitag, 11. Juni 2004 geschlossen.

Die Büros der Gemeindeverwaltungen Alpnach und Engelberg bleiben am Freitag, 11. Juni 2004 offen.

Sarnen, 3. Juni 2004

**Staatskanzlei**

---

## **GESETZESSAMMLUNG**

---

### **Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung 2004**

vom 25. Mai 2004

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

gestützt auf Artikel 4 des Jagdgesetzes vom 20. Mai 1973<sup>1</sup> und Artikel 2, 17, 26 und 29 der kantonalen Jagdverordnung vom 25. Januar 1991<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

#### **I. Jagdberechtigung**

##### **Art. 1**      *Gesuch*

<sup>1</sup> Das Gesuch für die Hoch-, Nieder-, Winter- und Wasserwildjagd ist zwischen dem 1. bis 31. Juli 2004 bei der Jagdverwaltung, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, 6060 Sarnen, schriftlich und mit den Gesuchsunterlagen nach Art. 2 dieser Ausführungsbestimmungen einzureichen.

<sup>2</sup> Die Jagdverwaltung stellt ein Gesuchsformular gemäss Anhang II zur Verfügung. In Ausnahmefällen kann das Gesuch persönlich am Schalter, jeweils von Mittwoch bis Freitag, eingereicht werden.

<sup>1</sup> GDB 651.1

<sup>2</sup> GDB 651.11

## **Art. 2** *Gesuchskategorien und -unterlagen*

<sup>1</sup> Es wird nach folgenden Gesuchskategorien unterschieden:

- a. E 1: Einheimische Personen, die seit mindestens 1. Januar des Vorjahres im Kanton gesetzlichen Wohnsitz haben;
- b. E 2: Ehemalige einheimische Personen, die nachweisen, dass sie während mindestens 15 Jahren im Kanton Obwalden gewohnt haben;
- c. A 4: Auswärtige Personen;
- d. Jagdgäste gemäss Art. 10a der Jagdverordnung.

<sup>2</sup> Mit dem Gesuch sind einzureichen:

- a. von allen Gesuchstellenden der Jagdfähigkeitsausweis sowie der Versicherungsnachweis 2004 mit einer Deckungssumme von mindestens zwei Millionen Franken;
- b. von den Gesuchstellenden E2 zusätzlich der Wohnsitznachweis;
- c. von den Gesuchstellenden E2, A4 und den Jagdgästen zusätzlich ein Auszug aus dem Zentralstrafregister, sofern sie nicht in den letzten drei Jahren mindestens einmal ein Jagdpatent im Kanton Obwalden gelöst haben.

## **II. Gebühren**

### **Art. 3** *Patentgebühren*

<sup>1</sup> Die Gebühren betragen für:

	<i>Einheimische</i> E 1 in Fr.	<i>Einheimische</i> E 2 in Fr.	<i>Auswärtige</i> A 4 in Fr.
a. das Hochjagdpatent	420.–	840.–	1 560.–
b. das Niederjagdpatent	420.–	840.–	1 560.–
c. das Wasserwildjagdpatent	100.–		
d. das Winterjagdpatent	50.–		
e. das Gästepatent	180.–	180.–	180.–

<sup>2</sup> Für Patentgesuche nach dem 31. Juli 2004 wird für die Hoch- und Niederjagd eine zusätzliche Gebühr von Fr. 100.– und für die Wasserwild- sowie die Winterjagd eine solche von Fr. 50.– erhoben.

### **Art. 4** *Gebührensuschlag für Hunde*

<sup>1</sup> In der Gebühr für die Niederjagd ist die Gebühr für das Mitführen eines Hundes inbegriffen.

<sup>2</sup> Für das Mitführen eines zweiten Hundes auf der Niederjagd beträgt der Gebührenzuschlag für Kantonseinwohner Fr. 20.– und für die übrigen Bewerber Fr. 35.–. Für Hunde mit gültiger kantonaler Schweisshundeprüfung entfällt die Gebühr.

#### **Art. 5** *Verwaltungsgebühren*

<sup>1</sup> Die Kosten für die Abschusskarten, Kontrollscheine und Jagdvorschriften sind in den jeweiligen Patentgebühren inbegriffen.

<sup>2</sup> Für Ersatzausweise verlorener oder beschmutzter Patente wird eine Ausfertigungsgebühr von Fr. 50.– erhoben.

#### **Art. 6** *Abschussgebühr für Rotwild*

<sup>1</sup> Für jeden jagdbar erlegten Hirsch ist eine Taxe zu entrichten. Sie beträgt Fr. 3.– pro kg „sauber ausgeweidet“ mit Haupt und Trophäe.

<sup>2</sup> Für jedes auf der Reduktionsjagd zugelassene und erlegte Stück Rotwild Fr. 5.–/kg.

#### **Art. 7** *Gebührenzahlung*

Die Patentgebühren und Zuschläge sind mittels Einzahlungsschein, spätestens bis 31. August 2004, zu bezahlen.

### **III. Jagdzeiten und Abschussplanung**

#### **Art. 8** *Hochjagd* *a. Jagdzeiten*

Die Hochjagd auf Rotwild, Gämsen, Murmeltiere, Schwarzwild, Dachse und Füchse beginnt am Mittwoch, 1. September 2004, und endet am Freitag, 24. September 2004.

#### **Art. 9** *b. Abschusszahlen*

<sup>1</sup> Auf der Rotwildjagd sollen 70 Stück Rotwild, wovon 25 Hirsche und 45 Stück Kahlwild erlegt werden. Tiere, die mit einem Halsband markiert sind, dürfen nicht beschossen werden!

<sup>2</sup> Auf der Hochjagd darf eine jagdberechtigte Person erlegen:

a. Rotwild:

- von Mittwoch, 1. September, bis Samstag, 18. September 2004, höchstens einen Hirsch, nicht säugende Tiere (Kühe) und Schmaltiere, aber keinen Spiesser (Hirsch im ersten Kopf);
- von Montag, 20. September, bis Freitag, 24. September 2004, Kälber sowie, sofern die jagdberechtigte Person in der Zeit von Mittwoch, 1. September, bis Samstag, 18. September 2004, keinen Hirsch erlegt hat, höchstens einen Spiesser.

b. Gämsen:

- *ausserhalb der Sondergebiete* einen Gämssbock oder einen Gämjsjährling;  
wer einen Gämjsjährling unter 15 kg erlegt, hat innerhalb der Sondergebiete noch einen Gämjsjährling frei;
- *innerhalb der Sondergebiete* eine Gämse;  
wer einen Gämjsjährling unter 16 kg erlegt, hat zusätzlich eine Gämse innerhalb der Sondergebiete zum Abschuss frei.

c. ein Murmeltier.

#### **Art. 10**      *c. Regulationsjagd*

<sup>1</sup> Sofern die festgelegten Abschüsse von Rotwild auf der Hochjagd nicht erreicht werden, kann das Bau- und Umweltdepartement im November/Dezember 2004 sowie im Januar 2005 in bestimmten Gebieten eine Regulationsjagd anordnen.

<sup>2</sup> Die Jagdverwaltung organisiert die Regulationsjagd. Auskunft über die bejagbaren Gebiete, die Durchführung und die Dauer der Regulationsjagd erteilt der automatische Telefonbeantworter (041 660 74 33) ab Montag, 1. November 2004.

<sup>3</sup> Die Regulationsjagd steht nur Jagdberechtigten zu, die das Hochjagdpatent eingelöst haben. Die Anmeldung für die Regulationsjagd erfolgt beim Hegechef der zuständigen Gemeinde. Die angemeldeten Jäger werden, wenn nötig, ausgelost.

<sup>4</sup> Die Jagd muss nach anerkannten Grundsätzen der Weidgerechtigkeit ausgeübt werden. Insbesondere sind folgende weidmännischen Grundsätze einzuhalten:

- a. das Jungtier muss immer vor dem Muttertier erlegt werden;
- b. beim Erscheinen eines Kahlrudels muss der Abschuss immer von hinten beginnen, damit das Leittier nicht erlegt wird.

<sup>5</sup> Wird die Regulierung des Gämmsbestandes nach den Vorgaben des Kreisschreibens Nr. 21 des Bundes vom 22. November 1995 (KS 21) nicht erfüllt

(Geschlechtsverhältnis und Anteil Jugendklasse), so kann das Bau- und Umweltschutzdepartement im Oktober 2004 eine Regulationsjagd auf Gämsgeissen und/oder Gämsjährlinge anordnen.

**Art. 11**      *Niederjagd*  
a. *Jagdzeiten*

Die Niederjagd ist offen:

- a. auf Rehwild, Feldhase und Schneehase von Montag, 4. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober 2004;
- b. auf Füchse, Dachse, Schwarzwild, Waschbär, Marder, Ringeltaube, Türkentaube, Kolkrabe, Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher und verwilderte Haustaube von Montag, 4. Oktober, bis Samstag, 27. November 2004.

**Art. 12**      b. *Höchstabschusszahlen*

<sup>1</sup> Auf der Niederjagd darf eine jagdberechtigte Person höchstens erlegen:

- a. wahlweise einen Rehbock oder ein Rehkitz;
- b. wahlweise eine Rehgeiss oder ein Rehkitz;

<sup>2</sup> Auf dem Gebiet der Gemeinde Engelberg ist die Jagd nur auf den Rehbock frei.

**Art. 13**      *Wasserwildjagd*

Die Jagd auf Wasserwild ist gestattet auf Haubentaucher, Blässhuhn, Kormoran, Stock-, Tafel- und Reiherente von Montag, 4. Oktober 2004, bis Samstag, 29. Januar 2005.

**Art. 14**      *Winterjagd*

Die Winterjagd ist erlaubt:

- a. auf Dachse von Mittwoch, 1. Dezember 2004, bis Samstag, 15. Januar 2005;
- b. auf Edelmarder und Steinmarder von Mittwoch, 1. Dezember 2004, bis Dienstag, 15. Februar 2005;
- c. auf Füchse, Waschbär, verwilderte Hauskatze, Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher und verwilderte Haustaube von Mittwoch, 1. Dezember 2004, bis Samstag, 26. Februar 2005;
- d. auf Schwarzwild von Mittwoch, 1. Dezember 2004, bis Samstag, 29. Januar 2005.

**Art. 15**      *Schonzeit*

Die Jagd ist auch während der Jagdzeit verboten:

- a. an Sonn- und staatlich anerkannten Feiertagen: Bruderklausenfest (25. September), Allerheiligen (1. November), Maria Empfängnis (8. Dezember), Weihnachten (25. Dezember), Neujahr (1. Januar);
- b. auf Murmeltiere zusätzlich an Samstagen;
- c. zur Nachtzeit, mit Ausnahme der Jagd auf Haarraubwild und Schwarzwild, während der Niederjagd von Montag, 25. Oktober, bis Samstag, 27. November 2004, und während der ganzen Winterjagd.

**IV. Wildschutz**

**Art. 16**      *Eidgenössische Jagdbanngebiete*

Als eidgenössische Jagdbanngebiete gelten die Gebiete des Hutstock und Hahnen gemäss der Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete<sup>3</sup>.

**Art. 17**      *Kantonale Wildschutzgebiete*

Als kantonale Wildschutzgebiete, in denen jede Jagdausübung verboten ist, gelten gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete:

- a. Städerried, Alpnach, eingeschlossen die Naturschutzzone Städerried,
- b. Wichelsee,
- c. Giswilerstock,
- d. Sachsler Dorfbach,
- e. Ranft,
- f. Wasserwildschutzgebiet Sarnersee-Nord,
- g. Eugenisee Engelberg.

**Art. 18**      *Sondergebiete*

Als Sondergebiete mit besonderen Abschussbestimmungen (Art. 9 Abs. 2 dieser Ausführungsbestimmungen) gelten gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete<sup>4</sup>:

- a. Sarneraatal,
- b. Engelberg.

<sup>3</sup> SR 922.31

<sup>4</sup> GDB 651.112

**Art. 19**      *Schutzgebietskarte*

Über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete werden dem Jäger einmal eine Karte und die Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete<sup>5</sup> ausgehändigt.

**Art. 20**      *Geschützte Tiere*

<sup>1</sup> Tiere, die nicht nach Art. 8, 11, 13 und 14 dieser Ausführungsbestimmungen jagdbar sind, gelten als geschützt.

<sup>2</sup> Überdies sind das Gämsskitz, die führenden Muttertiere Gämssgeiss, Hirschkuh und Rehgeiss, geschützt.

**V. Ausübung der Jagd**

**Art. 21**      *Nachsuche*

Erfolgreiche Nachsuchen müssen dem zuständigen Wildhüter gemeldet werden.

**Art. 22**      *Nicht rechtmässig erlegtes Wild*

<sup>1</sup> Irrtümlich erlegte Tiere sind sofort einem amtlichen Wildhüter oder der nächsten Kontrollstelle abzuliefern. Die Tiere werden zu Gunsten des Staates eingezogen.

<sup>2</sup> Für unverschuldet irrtümlich erlegtes Wild sind bei der Kontrollstelle zu Gunsten des Staates nachfolgende Taxen zu entrichten. Das Wild wird dem Jäger überlassen.

- |  |               |
|--|---------------|
| a. Gämsskitz statt Gämssjährling   | Fr. 50.–      |
| b. Kahlbock oder Knopfbock statt Rehgeiss  | Fr. 50.–      |
| c. säugende Gämssgeiss über 15 kg  | Fr. 100.–     |
| d. säugende Rehgeiss   | Fr. 20.–      |
| e. säugendes Tier (Kuh)  | Fr. 7.– / kg  |
| f. Kalb in den ersten drei Wochen während Hochjagd   | Fr. 5.– / kg  |
| g. Spiesser vom Mittwoch, 1. September bis Samstag, 18. September 2004, während der Hochjagd (eingeschlossen Taxe gemäss Art. 6) | Fr. 8.– / kg  |
| h. übrige Irrtumsabschüsse   | Fr. 10.– / kg |

<sup>5</sup> GDB 651.112

Anerkennt der Jäger oder die Jägerin den Entscheid des Kontrollorgans „säugendes Tier“ nicht, so kann das Tier durch die Kontrollstelle sichergestellt und eine Untersuchung angeordnet werden. Wird der Entscheid durch die Untersuchung bestätigt, so werden die Kosten der Untersuchung der fehlbaren Person überbunden.

<sup>3</sup> Bei folgenden unverschuldeten Irrtumsabschüssen ist das Wildbret und die Trophäe dem Kanton zu überlassen und der vom zuständigen Departement festgelegte Wertersatz für das Tier zu entrichten:

- a. Rotwild anstelle Rehwild,
- b. Hirsch anstelle Spiesser,
- c. Hirsch anstelle Kahlwild,
- d. Rehwild anstelle Rotwild.

Es besteht die Möglichkeit das Wildbret zu erwerben.

### **Art. 23**      *Aufstieg zur Jagd*

Der Aufstieg zur Jagd mit ungeladener Schusswaffe auf den üblichen gebahnten Wegen ist am Tag vor der Jagd und an Sonn- und Feiertagen gestattet.

### **Art. 24**      *Einschiessen der Jagdwaffe*

Ein allfälliges Einschiessen der Jagdwaffe ausserhalb der Jagdzeit hat gemäss offiziellem Schiessplan auf dem Jagdschiessstand in Alpnach oder auf einem andern bewilligten Schiessplatz zu erfolgen.

### **Art. 25**      *Jagdhunde*

<sup>1</sup> Auf Schweiss abgeführte und geprüfte Hunde dürfen auf jeder Jagd mitgenommen und für die Nachsuche eingesetzt werden. Hunde, welche für die Schweissarbeit ausgebildet werden, dürfen auch auf der Hochjagd an der Leine mitgeführt werden.

<sup>2</sup> Auf der Hochjagd sind lediglich Hunde gemäss Absatz 1 bewilligt.

<sup>3</sup> Auf der Niederjagd, d.h. bis Freitag, 14. November 2004, und an den Samstagen, 20. und 27. November 2004, sind zudem spurlaute Jagdhunde zugelassen, die das Ristmass von 52 cm nicht überschreiten oder für die vor dem 15. August 2001 eine Ausnahmewilligung ausgestellt wurde. Spurlaute Jagdhunderassen mit Abstammungsausweis, die eine grössere Risthöhe aufweisen, sind ebenfalls zugelassen. Der Abstammungsausweis ist vom Hundeführer während der Jagd mitzutragen.

<sup>4</sup> Für Jagdhunde zum Apportieren besteht keine Beschränkung des Ristmasses.

<sup>5</sup> Auf der Nieder- und Winterjagd sind ausserdem noch Bodenhunde und Apportierhunde gestattet.

#### **Art. 26**      *Verbot des Jagenlassens von Hunden*

<sup>1</sup> Das Jagenlassen von Hunden ausserhalb der Jagdzeit, in der Nacht und wenn der Jäger oder die Jägerin die Jagd nicht ausübt sowie alles Jagenlassen von Hunden, für die keine Berechtigung besteht, ist verboten.

<sup>2</sup> Streunende Hunde und Katzen dürfen durch Jagdpolizeiorgane erlegt werden.

#### **Art. 27**      *Verbotene Hilfsmittel*

<sup>1</sup> Das Hinunterrollen von Steinen, Holz oder anderen Gegenständen ist zur Jagdausübung oder zu Treiberzwecken verboten.

<sup>2</sup> Das Einrichten von Hochsitzen ist nur mit Einwilligung des Grundeigentümers und unter Beachtung der baupolizeilichen Vorschriften erlaubt. Es dürfen keine Bäume beschädigt werden.

<sup>3</sup> Jeder feste Hochsitz ist der Jagdverwaltung, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3 (Haus des Waldes), Sarnen, durch die örtliche Hegegemeinschaft zu melden.

#### **Art. 28**      *Skis*

Der Gebrauch von Skis ist für die Ausübung der Winterjagd erlaubt.

#### **Art. 29**      *Motorfahrzeuge* *a. Örtliche Fahrverbote*

<sup>1</sup> Die mit einem Fahrverbot belegten Strassen dürfen zur Ausübung der Jagd nicht befahren werden. Ausnahmegewilligungen gelten für Fahrten zur Jagdausübung nicht. Unter das Verbot fällt auch das Mitfahren mit berechtigten Dritten.

<sup>2</sup> Waldstrassen, die nicht mit einem Fahrverbot signalisiert sind, dürfen befahren werden.

<sup>3</sup> Während der Hoch-, Reh- und Rotwildjagd dürfen auch diejenigen Waldstrassen trotz signalisiertem Fahrverbot zu Jagdzwecken befahren werden, die gestützt auf Art. 15c Abs. 2 der kantonalen Forstverordnung<sup>6</sup> im Anhang

<sup>6</sup> GDB 930.11



<sup>2</sup> Die Abschusskarten werden zugleich mit dem Patent von der Jagdverwaltung abgegeben. Verlorene Abschusskarten werden nicht ersetzt. Nicht benutzte Abschusskarten sind der Jagdverwaltung spätestens mit der Statistikkarte der Hoch- und Niederjagd zurückzugeben.

<sup>3</sup> Erlegte Gämsen und Rehe, für die keine Abschusskarte ausgefüllt ist, gelten als widerrechtlich erlegt. Sie sind einzuziehen und zu Gunsten des Staates zu verwerten.

<sup>4</sup> Der Austausch der Abschusskarten ist auf der Rehjagd gestattet. Die jagdberechtigte Person, welche die Abschusskarte besitzt, muss sich aktiv im gleichen Gebiet an der Jagd beteiligen.

### **Art. 32**      *Informationspflicht über den Rotwildabschuss*

Wer die Rotwildjagd ausüben will, hat sich ab folgendem Datum täglich telefonisch vor Beginn der Jagd über das Abschusskontingent zu informieren:

Hirsche:      ab Sonntag, 19. September 2004.

Der automatische Telefonbeantworter (041 660 74 33) gibt darüber Auskunft. Am Tag, an dem die Rotwildjagd noch offen ist, darf diese uneingeschränkt ausgeübt werden, auch wenn die Höchstabschüsse überschritten werden könnten.

### **Art. 33**      *Kontrollpflicht*

Das erlegte Schalenwild sowie Murmeltiere sind spätestens am folgenden Tage sauber ausgeweidet einer Kontrollstelle vorzuweisen. Alle Tiere müssen in unverändertem Zustand, jedoch ungehäutet und mit Trophäe, zur Kontrolle vorgewiesen werden. Das Gesäuge darf nicht ausgeschnitten werden, sonst werden die Tiere als säugende Muttertiere taxiert.

### **Art. 34**      *Kontrollstellen*

<sup>1</sup> Kontrollstellen sind bei den amtlichen Wildhütern, beim amtlichen Fischereiaufseher, bei der Prüfhalle des Verkehrssicherheitszentrums in Sarnen und bei der landwirtschaftlichen Schule Giswil. Die Kontrollen bei der Prüfhalle des Verkehrssicherheitszentrums in Sarnen und bei der Landwirtschaftlichen Schule Giswil werden jeweils werktags während den ersten drei Wochen der Hoch- bzw. Niederjagd von 20.00 bis 20.30 Uhr betrieben.

<sup>2</sup> Die Kontrollstelle zieht die ausgefüllte Abschusskarte ein und stellt im Doppel die Formulare über die Abschusskontrolle aus. Ein Doppel des Formulars wird dem Jäger oder der Jägerin ausgehändigt und ist von diesem beim Verkauf oder bei der Abgabe des Wildes dem neuen Besitzer abzugeben. Das andere Doppel ist an die Jagdverwaltung zu senden.

<sup>3</sup> Zur Verhinderung doppelter Vorweisung sind die kontrollpflichtigen Tiere von der Kontrollstelle zu kennzeichnen.

<sup>4</sup> Für die Kontrolle von Raubwild und Raubzeug sind nebst den Kontrollstellen folgende Personen ermächtigt:

Sarnen:	Xaver Imfeld, Privat, Bitzighoferstrasse 7
Alpnach:	Rudolf Wallimann, Privat, Gruebengasse 37
Kerns:	Berchtold August, Sanitär-Spengler, Arlistrasse 3
Sachseln:	Walter Spichtig, Maler, Edisriederstrasse 5
Giswil:	Armin Berchtold, Sanitäre Anlagen, Mülimattli 30
Engelberg:	Walter Häcki, Privat, Wettiweg 8 Bühler Anton, Zimmermann, Rainstrasse 20

<sup>5</sup> Den Kontrollstellen kann der gewonnene Wildschweiss zur Aufbewahrung abgegeben werden.

### **Art. 35**      *Kontrollschein*

Comestiblesgeschäfte, Hotels, Gasthäuser und andere Bezüger haben darauf zu achten, dass ihnen für das Schalenwild der Kontrollschein mit dem Wild ausgehändigt wird.

### **Art. 36**      *Auskunftspflicht*

Wer Wildbret besitzt oder verkauft, ist verpflichtet über dessen Herkunft den Jagdaufsichtsorganen auf Anfrage wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen.

### **Art. 37**      *Hegeabschüsse*

<sup>1</sup> Jagdberechtigte, die ein auffallend schwaches, krankes oder durch Verletzung stark abgemagertes Schalenwild, dessen Wildbret nicht oder nur teilweise verwertet werden kann, erlegen, erhalten die Abschusskarte ersetzt.

Als schwache Tiere gelten:

- a. Gämssen bis 15 kg (ausgenommen säugende Gämsegeiss),
- b. Gämjsjährlinge bis 12 kg,
- c. Rehe unter 11 kg,
- d. Rehkitze unter 10 kg.

<sup>2</sup> Krankheitsverdächtige Tiere müssen mit Geräusch unverzüglich der Kontrollstelle abgegeben werden.

**Art. 38**      *Bestimmung des Tieralters, Trophäenschau*

<sup>1</sup> Jägerinnen und Jäger sind verpflichtet, sämtliche Trophäen von Rot-, Gäms-, Reh- und Steinwild in sauberem Zustande aufzubewahren und an der Gemeindetrophäenschau zusammen mit der Statistik vorzuweisen. Das Aufgebot zum Vorweisen der Trophäen erfolgt gemeindeweise durch den Wildhüter oder Hegechef.

<sup>2</sup> Sämtliche Trophäen von Schalenwild sind der kantonalen Trophäenschau im Jahre 2005 zur Verfügung zu stellen.

<sup>3</sup> Von jedem erlegten Rotwild ab dem dritten Lebensjahr ist der rechte Unterkiefer sauber ausgekocht und beschriftet bis spätestens 31. Januar 2005 einem Wildhüter abzugeben. Diese Massnahme ist für die Altersbestimmung und zu Forschungszwecken erforderlich.

**VII. Statistik und Abschussprämien**

**Art. 39**      *Abschussstatistik*

<sup>1</sup> Die ausgefüllten Statistikkarten der Hoch- und Niederjagd müssen bis 31. Januar 2005, die ausgefüllten Statistikkarten der Wasserwild- und Winterjagd bis 15. März 2005 der Jagdverwaltung, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3 (Haus des Waldes), Sarnen, zugestellt werden.

<sup>2</sup> Jagdberechtigte müssen die Abschussstatistik vollständig und wahrheitsgetreu ausfüllen (Vorder- und Rückseite) und eigenhändig unterzeichnen.

<sup>3</sup> Wer die Abschussstatistik nicht korrekt ausfüllt und nicht fristgerecht abgibt, erhält unter Hinweis auf Art. 7 der Jagdverordnung eine mit Fr. 50.– gebührenpflichtige Mahnung.

**Art. 40**      *Abschussprämien*

Im Kanton wohnhaften patentierten Jägerinnen und Jägern werden für im Kanton Obwalden erlegtes Raubwild und Raubzeug folgende Prämien ausgerichtet:

a. Steinmarder	Fr. 10.–
b. Fuchs	Fr. 10.–
c. Dachs	Fr. 20.–
d. Rabenkrähe, Eichelhäher und Elster	Fr. 2.–

## VIII. Besondere Bestimmungen für Jagdgäste

### Art. 41 *Patentdauer*

Für die Hoch- und Rehjagd werden Gästepatente abgegeben. Die Patentdauer wird je Jagdart auf zehn Jagdtage beschränkt.

### Art. 42 *Abschusskontingent*

Einladungsberechtigte Jägerinnen und Jäger können ihrem Gast aus dem persönlichen Abschusskontingent folgende Tiere zum Abschuss abtreten:

- a. Hochjagd: Eine Gämse, ein Murmeltier und Haarraubwild;
- b. Rehjagd: Ein Reh sowie Haarraubwild und Raubzeug.

### Art. 43 *Kontrolle*

Die von einem Jagdgast erlegten Tiere unterstehen den in diesen Ausführungsbestimmungen genannten Kontrollvorschriften. Ausgenommen sind die Bestimmungen über die Trophäenschau.

### Art. 44 *Einsatz von Jagdhunden*

Wer ein gültiges Gästepatent besitzt, ist berechtigt einen Jagdhund gemäss Art. 25 dieser Ausführungsbestimmungen mitzuführen.

### Art. 45 *Statistik*

Die von einem Jagdgast erlegten Tiere sind in die Abschussstatistik des Gastgebers oder der Gastgeberin einzutragen. Für den Jagdgast entfällt die Pflicht zur Abgabe der Statistik.

## IX. Schlussbestimmungen

### Art. 46 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten sofort in Kraft.

Sarnen, 25. Mai 2004

Im Namen des Regierungsrates  
Landammann: Maria Küchler-Flury  
Landschreiber: Urs Wallimann

# **Anhang I**

## **zu den Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung 2004**

Das Sicherheits- und Gesundheitsdepartement des Kantons Obwalden bewilligt, gestützt auf Art. 15c Abs. 2 der kantonalen Forstverordnung sowie Art. 29 Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung das Befahren folgender Waldstrassen, die mit einem Fahrverbot signalisiert sind, zu Jagdzwecken während der Hoch-, Rotwild- und Rehjagd:

### *Korporation Schwendi*

Schönenbold – Nienenhütte (Schälgraben)

Honegg – Ritzenmatt – Stillenbach – Wolfetsmatt

Langis – Schlierental – Loch – Rorersmatt

### *Korporation Freiteil/Kägiswil*

Zimmertal – Sarnen Hohwald – Punkt 995 – Altenhusen – Teufibach – Balmets Schwandriedstrasse; Verbindung Schwarzenbergstrasse – Zimmertalstrasse

### *Korporation Ramersberg*

Schneeloch – Alp Chäseren

### *Korporation Sachseln*

Talstrasse bis Hinter Wägis (kein Durchfahrtsrecht nach bzw. von Lungern)

Unterholz – Müllerenschwandstrasse bis Parkplatz Teufischluechtgraben.

### *Korporation Giswil*

Gruonholz – Talwald – Laui

Teufimattstrasse – Parkplatz Spycher (Einverständnis Oberforstamt Luzern)

Selirank – Riedmattbach Parkplatz (Selistrasse ohne Abzweiger)

Dörs matt – Loo (Sattelpassstrasse) – Alphütte Sattel  
Abzweigung A8 – Bärfallen (Bärfallenstrasse ohne Abzweiger)  
Hirzenbadwaldstrasse  
Brosmatt – Lengegg – Schwantelen  
Kleinteil – Riedli – Brendwald (Abzweigung Mörlstrasse)

*Teilsame Lungern-Obsee*

Kantonsstrasse – Schild – Seewli  
Aegerten – Gehrischwendi – Feldmoos  
*Einwohnergemeinde, Kloster, Bürgergemeinde Engelberg*  
Schwand – Ristis – Rigidal – Vogelloch (EG)  
Ristis – Ried – Waldrand Dürrenwald  
Schwand – Wandalp – Zimmerliboden  
Rosshimmel – Ghärst – Fangalp  
Engelberg – Gerschni – Tritt  
Engelberg – Obermatt

*Korporation Kerns*

Turrenbach Gschwendtwald – Rütialp – Lachenegg (inkl. Abzweiger)  
Taxidienst Melchsee-Fruitt Dämpfelmatt bis Berggasthaus Tannalp

*Hinweis:*

Die Fahrzeuge sind wenn möglich ausserhalb von Alpweiden, auf geeigneten Park- oder Abstellplätzen zu parkieren. Der Alp- und Weidebetrieb darf durch die Fahrzeuge nicht behindert werden.

Sarnen, 25. Mai 2004

**Sicherheits- und Gesundheitsdepartement**



# Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete

Nachtrag vom 25. Mai 2004

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden*

*beschliesst:*

I.

Die Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete vom 21. Mai 1991<sup>1</sup> werden wie folgt geändert:

## **Art. 4**      *Sondergebiete*

Als Sondergebiete mit besonderen Abschussbestimmungen, welche in den jährlichen Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung festgelegt werden, gelten:

### a. Sarneraatal

Vom Lopper der Kantonsgrenze entlang Richtung Rengg bis Pilatus Kulm. Der Zahnradbahnlinie abwärts bis Ämsigen, dem höheren Weg zur Schluecht folgend, nach der Vorderen Unteren Chretzenalp, der Strasse nach Lütholdsmatt bis Schybachbrücke. Weiter in nördlicher Richtung aufwärts nach Feldalp bis zur Kantonsgrenze (P. 1701), in westlicher Richtung der Kantonsgrenze folgend bis zur Panoramastrasse, dieser weiter bis zur Einmündung Brosmattsträssli, entlang dem Brosmattsträssli über Fluonalp zur Rüebenhütte, dann in südlicher Richtung zu den Hochspannungsmasten (Dundelegg). Der Hochspannungsleitung folgend bis Brünigstrasse, dieser ostwärts folgend bis auf Höhe Burgkapelle, die Feldmoosstrasse ansteigend bis Abzweigung Ochsenalpstrasse, ostwärts z. P. 1659, der Unterhornstrasse folgend zur Hüttstettstrasse, talwärts bis P. 1283, dem Wanderweg nach aufsteigend nach Egg, P. 1809, über den Höh Grat zur Gemeindegrenze, dieser Richtung Wendbach folgend bis Brunnenmadstrasse, in südlicher Richtung bis Brücke über Kleine Melchaa, der Strasse folgend über Wägis, Altersboden, Flüeli, Sachseln, Edisried zur Kantonsstrasse. In Giswil Abzweigung Mörlistrasse, über gedeckte Brücke über Laui nach Grossteil, Forst Wilen, Strasse über Husen nach Stalden, der Kantonsstrasse folgend nach Ramersberg, über Tumli zur Zimmertalstrasse, Schwandiriedstrasse, Schwarzenberg-

<sup>1</sup> GDB 651.112

und Guberstrasse nach Schoried, über Chlewigen zur Schlierenbrücke der Kantonsstrasse, dieser folgend nach Alpnachstad, dem See entlang zum Lopper.

b. Engelberg

Von Grafenort der Kantonsgrenze folgend bis zur Banngietsgrenze Hahnen, dieser folgend über Horbis zum Wissberg P. 2627.2, bis zur Engelbergeraas und dieser entlang bis Grafenort.

## II.

Diese Nachtrag tritt am 1. Juli 2004 in Kraft.

Sarnen, 25. Mai 2004

Im Namen des Regierungsrates  
Landammann: Maria K uchler-Flury  
Landschreiber: Urs Wallimann

---

# Ausführungsbestimmungen über die Stützpunktaufgaben der Feuerwehr der Gemeinde Sarnen

vom 17. Mai 2004

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

gestützt auf Artikel 10a des Gesetzes über den Schutz gegen Feuer und andere Naturgewalten (Feuerschutzgesetz) vom 30. November 1980<sup>1</sup> sowie Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe c des Gesundheitsgesetzes vom 20. Oktober 1991<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

## I. Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Grundsatz

<sup>1</sup> Der Feuerwehr Sarnen werden im Rahmen dieser Ausführungsbestimmungen kantonale Stützpunktaufgaben übertragen.

<sup>2</sup> Sie untersteht dabei der Aufsicht des kantonalen Feuerwehrinspektorates.

<sup>1</sup> GDB 546.1

<sup>2</sup> GDB 810.1

## **II. Aufgaben, Ausbildung und Ausrüstung**

### **Art. 2**      *Aufgaben*

Die Feuerwehr Sarnen übernimmt folgende Aufgaben:

- a. alle Einsätze, welche die Feuerwehr erfordern im Bereich der Bahnanlage und der Nationalstrasse, in den Strassentunnels sowie auf den Kantonsstrassen;
- b. die Personenrettung und -bergung aus verunfallten Fahrzeugen im ganzen Sarneraatal;
- c. weitere Aufgaben gemäss der Verordnung über den Koordinierten Sanitätsdienst;
- d. Einsätze mit dem Hubretter und den schweren Löschpumpen zu Gunsten der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren und des Sanitätsdienstes;
- e. Einsätze im ganzen Kantonsgebiet mit Spezialgeräten wie Wärmebildkamera und Rettungswinde.

### **Art. 3**      *Ausbildung*

Das Feuerwehrkommando Sarnen regelt und organisiert in Absprache mit dem kantonalen Feuerwehrinspektorat die entsprechende Ausbildung.

### **Art. 4**      *Ausrüstung*

Die Feuerwehr Sarnen verfügt über Stützpunkteinsatzmittel, welche überwiegend vom Kanton finanziert worden sind. Sie sind im Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen aufgeführt.

## **III. Alarmierung und Pikettdienst**

### **Art. 5**      *Alarmierung*

Die Alarmierung erfolgt über die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Obwalden.

### **Art. 6**      *Pikettdienst*

<sup>1</sup> Ein Pikettdienst wird nur in Ausnahmefällen auf Antrag des Feuerwehrkommandos oder des kantonalen Feuerwehrinspektorates angeordnet.

<sup>2</sup> Die Erreichbarkeit der Angehörigen der Feuerwehr Sarnen wird über Telefon und Rufempfänger sichergestellt.

## **IV. Kosten**

### **Art. 7**      *Betriebskosten*

<sup>1</sup> Die Gemeinde Sarnen erfasst die Betriebskosten für Stützpunktaufgaben in einer gesonderten Rechnung, schliesst diese jeweils per 31. Dezember ab und übergibt sie bis spätestens 15. Januar dem kantonalen Feuerwehrinspektorat.

<sup>2</sup> Als Betriebskosten gelten die Ausbildungskosten sowie die Materialkosten für die Ausbildung, die Pauschalentschädigung für die administrativen Aufwendungen, Pauschalentschädigungen für Fahrzeuge (samt Garagierung) sowie die Entschädigung für Wartung und Unterhalt der Fahrzeuge und Gerätschaften.

<sup>3</sup> Diese Betriebskosten werden nach den in Anhang II aufgeführten Ansätzen entschädigt.

### **Art. 8**      *Einsatzkosten*

<sup>1</sup> Die Einsatzkosten werden durch die Gemeinde Sarnen pro Einsatz erfasst und dem kantonalen Feuerwehrinspektorat jeweils gesondert in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung an am Schadenereignis betroffene Drittpersonen bzw. an weitere Kostenträger ist Sache des Feuerwehrinspektorates.

<sup>2</sup> Der Kostenersatz eines Einsatzes zur Unterstützung einer Gemeindefeuerwehr richtet sich nach Art. 13 des Feuerschutzgesetzes<sup>3</sup>. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls über das kantonale Feuerwehrinspektorat, das für die Weiterverrechnung zulasten der unterstützten Feuerwehr zuständig ist.

### **Art. 9**      *Investitionen*

<sup>1</sup> Die Kostenbeteiligung des Kantons an Fahrzeugen, Gebäulichkeiten und Gerätschaften für Stützpunktaufgaben richtet sich nach Art. 10a des Feuerschutzgesetzes<sup>4</sup>.

<sup>2</sup> Für alle weiteren Anschaffungen gelten die Ansätze gemäss Art. 7 ff. der Ausführungsbestimmungen über die Feuerwehrorgane des Kantons und der Feuerwehrkasse<sup>5</sup>.

<sup>3</sup> GDB 546.1

<sup>4</sup> GDB 546.1

<sup>5</sup> GDB 546.111

## V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

### Art. 10 *Übergangsbestimmung*

Bis zum Erlass der Verordnung über den Koordinierten Sanitätsdienst erlässt das Sicherheits- und Gesundheitsdepartement entsprechende Weisungen über die Aufgaben gemäss Art. 2 Bst. c dieser Ausführungsbestimmungen.

### Art. 11 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten rückwirkend auf den 1. Januar 2004 in Kraft.

Sarnen, 17. Mai 2004

Im Namen des Regierungsrates:  
Landammann: Maria Küchler-Flury  
Landschreiber: Urs Wallimann

---

## Anhang I zu den Ausführungsbestimmungen über die Stützpunktaufgaben der Feuerwehr der Gemeinde Sarnen

### Ausrüstung nach Art. 4

#### 1. Stützpunktfahrzeuge

- schweres Rettungsfahrzeug (Hubretter),
- Tanklöschfahrzeug MAN,
- Wechselladefahrzeug (WELAB) mit Tunnellüfter,
- Atemschutzfahrzeug,
- Kommandofahrzeug,
- Einsatzleitfahrzeug Mercedes Sprinter kombiniert mit Chemiewehr,
- Vorauslösch-/Rettungsfahrzeug Mercedes mit Rettungsmaterial.

#### 2. Weitere Stützpunkt-Einsatzmittel

- Tiefenrettungsgerät,

- Wärmebildkamera,
- zwei Löschpumpen (Typ 4) auf 1-Achs-Anhänger mit Schlauchmaterial auf 2-Achs-Anhänger (Inf-Anhänger),
- ein schwerer Pionier-Anhänger (1-Achs-Anhänger) mit Strassenrettungsmaterial,
- Funkmittel und Pager.

---

## **Anhang II zu den Ausführungsbestimmungen über die Stützpunktaufgaben der Feuerwehr der Gemeinde Sarnen**

### **Ansätze der Betriebskosten nach Art. 7 Abs. 2**

#### **1. Ausbildungskosten**

Es gelten dieselben Stunden-/Tagesansätze wie bei der Feuerwehr Sarnen.

#### **2. Administrative Aufwendungen**

Stundenansatz für Materialverwalter	Fr. 65.60/Std.
Pauschalentschädigung für Administration	Fr. 2 000.–/Jahr

#### **3. Fahrzeugentschädigung, sofern nicht bereits über die Chemie- und Strahlenwehr abgerechnet**

Fahrzeugbetriebskosten nach effektivem Aufwand unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs für die Feuerwehr Sarnen für:

- Motorfahrzeug- und Versicherungsgebühren,
- Betriebsstoff, Wartung und Unterhalt,
- Reparaturen.

Garagierung pauschal für alle Fahrzeuge gemäss Anhang I Fr. 9 000.–/Jahr

---

## SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSDEPARTEMENT

---

### Militär. Freiwillige Bundesübung Feldschiessen 2004

#### Schiessplatzzuteilung

Lungern	Brünig Indoor 300 m	Lungern, Giswil
Sachseln	Steinibach 300 m	Sachseln, Sarnen, Schwendi, Kägiswil, Ramersberg
Kerns	Boll 300 m	Kerns, Alpnach, Melchtal
Engelberg	Espen 300 m	Engelberg
Sarnen	Riedli 25/50 m	Sarnen, Lungern, Giswil, Sach- seln, Kerns, Alpnach
Engelberg	Grotzenwäldli 50 m	Engelberg

#### Schiesszeiten

Lungern 300m	Samstag 5. Juni 2004	14.00 –17.00 Uhr
	Sonntag 6. Juni 2004	09.00 –11.30 Uhr
Sachseln 300m	Freitag 4. Juni 2004	17.00 –19.30 Uhr
	Samstag 5. Juni 2004	14.00 –17.00 Uhr
	Sonntag 6. Juni 2004	10.00 –11.30 Uhr
Kerns 300m	Freitag 4. Juni 2004	17.30 –19.30 Uhr
	Samstag 5. Juni 2004	15.00 –17.30 Uhr
	Sonntag 6. Juni 2004	10.00 –11.30 Uhr
Engelberg 300 m	Freitag 4. Juni 2004	17.30 –19.30 Uhr
Sarnen 25/50 m	Freitag 4. Juni 2004	17.30 –19.00 Uhr
	Samstag 5. Juni 2004	13.00 –16.00 Uhr
	Sonntag 6. Juni 2004	09.30 –11.00 Uhr
Engelberg 50 m	Freitag 4. Juni 2004	18.00 –19.30 Uhr
	Samstag 5. Juni 2004	13.00 –16.30 Uhr
	Sonntag 6. Juni 2004	10.00 –12.00 Uhr

Sarnen, 3. Juni 2004

**Kantonale Schiesskommission**

---

### Militär. Obligatorische Bundesübung 25/50/300 m

Die Standblattausgabe ist jeweils ab 15 Minuten vor Beginn und bis 15 Minuten vor Ende der publizierten Schiesszeiten geöffnet. Die Pflichtschützen haben zwingend mitzubringen:

- Dienstbüchlein und Schiessbüchlein, resp. Militärischer Leistungsausweis
- Persönliche Dienstwaffe und Gehörschutz
- Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht, wenn zugestellt.

Die Erfüllung der Schiesspflicht darf nur mit der persönlichen Dienstwaffe geschossen werden, ansonsten müssen die Schützen von den Gesellschaften zurückgewiesen werden.

*Obligatorische Bundesübung 25 / 50 m*

Gemeinde oder Verein	Stand:	Tag:	Datum:	Zeit:
Sarnen	25 / 50m Rietli, Sarnen	Mi	2. Jun.	17.30–19.00
Engelberg	Grotzenwäldli, Engelberg	Mi	9. Jun.	18.00–19.30

*Obligatorische Bundesübung 300 m*

Gemeinde oder Verein	Stand:	Tag:	Datum:	Zeit:
Kerns	Boll, Kerns	Mi	9. Jun.	18.00–19.30
Engelberg	Espen, Engelberg	Sa	19. Jun.	09.00–11.00

*Eigentumsübertragung der Waffe*

Bis auf weiteres erhalten die mit Sturmgewehr ausgerüsteten Angehörigen der Armee bei der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, nur dann eine Waffe unentgeltlich zu Eigentum, wenn sie in den letzten drei Jahren (es gelten die Jahre 2002/2003/2004) vor der Entlassung mindestens zwei *Bundesübungen* (Obligatorisches Programm oder Feldschiessen) absolviert haben und dies im Schiessbüchlein oder Militärischer Leistungsausweis ausgewiesen ist.

Sarnen, 3. Juni 2004

**Kantonale Schiesskommission**

**Konkursamt. Konkurseröffnung und Einstellung mangels Aktiven**

Über die *Innovation by TEB, Tom Erich und Sonja Bergs, Gartenstrasse 17, Postfach 1156, 6061 Sarnen*, ist mit Dekret vom 23. April 2004 des Kantonsgerichtspräsidenten II des Kantons Obwalden zufolge ordentlicher Konkursbetreibung der Konkurs eröffnet, - das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 25. Mai 2004 des gleichen Richters wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 2004 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Kostenvorschuss von Fr. 4000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Sarnen, 1. Juni 2004

**Konkursamt**

## **Konkursamt. Konkursöffnung und Einstellung mangels Aktiven**

Über Gasser Fritz, geboren 27. August 1980, von Lungern, Inhaber der Einzelfirma Cobra Security, Rengglochstrasse 19, 6012 Obernau, wohnhaft in 6078 Lungern, Mühlbachersträssli 16, ist mit Dekret vom 23. April 2004 bzw. 6. Mai 2004 des Kantonsgerichtspräsidenten II des Kantons Obwalden der Konkurs eröffnet, - das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 25. Mai 2004 des gleichen Richters mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 2004 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Kostenvorschuss von Fr. 4000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Sarnen, 27. Mai 2004

**Konkursamt**

---

## **Konkursamt. Vorläufige Konkursanzeige**

Der Kantonsgerichtspräsident II des Kantons Obwalden hat mit Entscheid vom 24. Mai 2004 über *Wettler-Ambauen Daniel, geb. 30.09.1963, von Zürich, Inhaber der Einzelfirma Chafro Transporte Wettler, Haltenstrasse 7, 6064 Kerns*, den Konkurs eröffnet.

Der Gemeinschuldnerin als auch Dritten ist es untersagt, über die zur Konkursmasse gehörenden Vermögenswerte zu verfügen. Wer Vermögenswerte der Gemeinschuldnerin besitzt oder darüber Angaben machen kann, wird aufgefordert, sich umgehend beim Konkursamt zu melden. Zur Konkursmasse gehörende Forderungen können nur noch durch Zahlung an das Konkursamt beglichen werden.

Der Schuldner ist Miteigentümer zu  $\frac{1}{2}$  an folgender Liegenschaft:

*GB Sarnen Nr. 3906, Plan Nr. 18, Hasli, Militärstrasse 5a, 6060 Sarnen, Gesamtfläche: 1153 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus, Oekonomie-Gebäude.*

Die Publikation über die Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später publiziert.

Sarnen, 1. Juni 2004

**Konkursamt**

---

# BILDUNGS- UND KULTURDEPARTEMENT

---

## Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

### Bitte sofort anmelden!

Berufliche Weiterbildung für Erwachsene und Freifächer für Lernende.

### Anmeldung

Anmeldung bis 25.06.04. Bitte sofort anmelden! Die Anmeldung erfolgt schriftlich an das Sekretariat des BWZ Obwalden, Grundacher, Postfach 1164, 6061 Sarnen.

### Kursgeld

Lernende zahlen eine Einschreibgebühr von Fr. 25.00 plus Materialkosten. Kursgelder und genauere Angaben sind im Kursprogramm ersichtlich. Weitere Programme sind unter Telefon 041 666 64 80 erhältlich.

---

### Allgemeinbildung

---

A 10401	Neue deutsche Rechtschreibung	26.10./02.11.04	13.00 – 17.00 Uhr
A 10402	Geschäftskorrespondenz - dynamisch und modern	09./16.09.04	09.00 – 17.00 Uhr
A 10403	Akquisition, der Weg zum ersten Auftrag	26.11.04	09.00 – 17.00 Uhr
A 10404	Telefonmarketing, gezielt telefonieren	22.10.04	09.00 – 17.00 Uhr
A 10405	Buchhaltung	Fr 05./12./26./11.04 Sa 06./27.11.04	08.30 – 16.00 Uhr 08.30 – 11.45 Uhr

---

### Informatik

---

I 10401	Grundlagen Intensiv	10x ab 26.08.04 je Mo und Do	19.45 – 21.50 Uhr
I 10402	Grundlagen Intensiv	10x ab 18.08.04 je Mo und Do	19.45 – 21.50 Uhr
I 10403	Grundlagen Standard	12x ab 17.08.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10404	Grundlagen Standard	12x ab 18.08.04	08.30 – 10.35
I 10405	Word Basiskurs	6x ab 20.10.04	17.30 – 19.35 Uhr
I 10406	Excel Basiskurs	6x ab 20.10.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10407	Office Basis Word und Excel	12x ab 19.08.04	17.30 – 19.35 Uhr

---

I 10408	Office Refreshkurs	6x ab 21.10.04	08.30 – 10.35 Uhr
I 10409	Word Erweiterung	5x ab 18.10.04	17.30 – 19.35 Uhr
I 10410	Excel Erweiterung	5x ab 18.10.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10411	Flyer Workshop	26.11.04	08.00 – 12.00 Uhr
I 10412	Serienbriefe und Etiketten Workshop	03.12.04	08.00 – 12.00 Uhr
I 10413	PowerPoint Intensivkurs	12./19.11.04	08.00 – 12.00 Uhr
I 10414	Internet	20.11.04	08.00 – 12.00 Uhr
I 10415	Linux	Fr 22./29.10.04 Sa 23./30.10.04	18.00 – 19.45 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr
I 10416	CAD 2 (AutoCAD 2002)	12x ab 19.08.04	17.30 – 19.35 Uhr
I 10417	Web Publishing 1	12x ab 18.08.04	17.30 – 19.35 Uhr
I 10418	Web Publishing Praxis- Workshop	4x ab 20.11.04	08.00 – 12.00 Uhr
I 10419	Internetseiten aktualisieren - einfach gemacht	6x ab 21.10.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10420	Sicherheit im Internet	18.09.04	08.30 – 11.45 Uhr
I 10421	Digitale Bildbearbeitung	12x ab 17.08.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10422	Digitalkamera - fotografieren und Bildbearbeitung	12x ab 18.08.04	19.45 – 21.50 Uhr
I 10423	"PC in Betrieb, aber nicht wunschgemäss!?"	Fr 12.11.04 Sa 13.11.04	17.30 – 21.00 Uhr 08.00 – 12.00 Uhr
I 10424	Access I	12x ab 17.08.04	17.30 – 19.35 Uhr
<b>Sprachen</b>			
S 10401	Englischeinführung für Fremdsprachen- Ungewohnte I	15x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10402	Englischeinführung für Fremdsprachen- Ungewohnte II	15x ab 19.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10403	Englischeinführung für Fremdsprachen- Ungewohnte III	15x ab 19.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10404	Elementary 1	15x ab 18.08.04	18.00 – 19.40 Uhr

S 10405	Elementary Fast Forward 2	15x ab 16.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10406	Elementary Fast Forward 3	15x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10407	Elementary 4	15x ab 19.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10408	Brush up der Elementary Level 4 - 5	15x ab 18.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10409	Pre-Intermediate 2	15x ab 16.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10410	Powerline I	15x ab 16.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10411	Powerline II	15x ab 16.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10412	Conversation Pre-Intermediate "Kick Off I"	15x ab 16.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10413	Conversation Intermediate "Get Going I"	15x ab 17.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10414	Conversation Upper-Interm. "Keep Going I"	15x ab 16.08.04	09.00 – 10.40 Uhr
S 10415	Conversation Upper-Interm. "Keep Going I"	15x ab 16.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10416	Conversation Upper-Interm. "Keep Going I"	15x ab 18.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10417	Conversation Upper-Interm. "Keep Going II"	15x ab 17.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10418	Conversation Advanced "Get Running"	15x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10419	Cambridge First Certificate in English	15x ab 16.08.04	18.30 – 21.00 Uhr
S 10420	Cambridge First Certificate in English	14x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10421	Advanced English CAE	14x ab 25.08.04	18.00 – 20.30 Uhr
S 10422	Advanced English CAE	15x ab 18.08.04	18.30 – 21.00 Uhr
S 10423	Advanced English CAE	14x ab 16.08.04	19.50 – 22.05 Uhr
S 10424	Advanced English CAE	14x ab 19.08.04	18.30 – 21.00 Uhr
S 10430	Français 1	15x ab 19.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10431	Français 3	15x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10432	Français 5	15x ab 19.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10433	Conversation 1 avec Préparation au diplôme DELF (en option)	15x ab 18.08.04	19.50 – 21.30 Uhr

S 10440	Italiano 1	15x ab 19.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10441	Italiano 2	15x ab 16.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10442	Italiano 3	15x ab 17.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10443	Italiano 4	15x ab 19.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10444	Conversazione	15x ab 16.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10450	Español 1	15x ab 17.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10451	Español 2	15x ab 18.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10452	Español 4	15x ab 18.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10453	Español 5	15x ab 16.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10455	La España Central	15x ab 17.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10460	Russisch für AnfängerInnen	15x ab 18.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10470	Deutsch 1 Intensiv	30x je Mo und Di ab 16.08.04	09.00 – 10.30 Uhr
S 10471	Deutsch 1	13x ab 09.09.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10472	Deutsch 2	15x ab 18.08.04	18.00 – 19.40 Uhr
S 10473	Deutsch 3	15x ab 16.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10474	Deutsch 4	15x ab 18.08.04	19.50 – 21.30 Uhr
S 10475	Deutsch 5	13x ab 09.09.04	19.50 – 21.30 Uhr



### Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr. P: \_\_\_\_\_

Tel. Nr. G: \_\_\_\_\_

Kursnummer: \_\_\_\_\_

Kurstitel: \_\_\_\_\_

Kurstage: \_\_\_\_\_

Kurszeit: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nur von Lernenden auszufüllen:

Lehrberuf: \_\_\_\_\_

Lehrzeit: \_\_\_\_\_

Berufs- und Weiterbildungszentrum Obwalden, Grundacher, 6061 Sarnen,  
Telefon 041 666 64 80, Fax 041 666 64 88.

Sarnen, 03.Juni 2004

**Berufs- und Weiterbildungszentrum**

## Kantonsbibliothek

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag geschlossen.

Die Kantonsbibliothek bleibt vom Donnerstag 10. Juni bis Samstag, 12. Juni geschlossen!

Sarnen, 3. Juni 2004

**Kantonsbibliothek  
Abteilung Kultur**

---

## BAU- UND UMWELTDEPARTEMENT

---

### Kantonsstrassen/Nationalstrassen

#### Kreuzungssanierungen

#### Anschluss A8 Sarnen Nord/Nordstrasse, Sarnen

#### Öffentliche Planaufgabe Gemeindekanzlei Sarnen

Das Auflageprojekt beinhaltet eine Umgestaltung des Nationalstrassenanschlusses Sarnen Nord. Neben baulichen Sanierungen enthält das Projekt Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Verkehrsbeziehungen der Nationalstrasse A8 zur Nordstrasse. Das Projekt beschränkt sich auf die bereits heute bestehende Verkehrsfläche. Die bessere Entflechtung der verschiedenen Verkehrsströme und Verkehrskategorien erfolgt durch: Markierungen, Änderungen Verkehrstrenninseln, kleine Verschiebung der beiden Fussgängerübergänge und mit einem bergwärtsführenden, durchgehenden neuen Radstreifen.

In Nachachtung von Art. 17 der kantonalen Strassenverordnung sind die Pläne während 14 Tagen auf der zuständigen Gemeindekanzlei aufzulegen.

Das Bauprojekt mit allen zugehörigen Unterlagen liegt in der Zeit vom 7. Juni 2004 bis 21. Juni 2004 auf der Gemeindekanzlei Sarnen (Brünigstrasse 160) öffentlich auf. Einsprachen sind mittels eingeschriebenem Brief bis zum 21. Juni 2004 (Poststempel) an folgende Adresse zu richten: Bauamt Obwalden, Flüelistrasse 3, Postfach 1163, 6061 Sarnen.

Über Einsprachen entscheidet der Regierungsrat.

Sarnen, 2. Juni 2004

**Bau- und Umweltdepartement  
Bauamt / Abt. Strasseninspektorat**

## **A8 Anschluss Sarnen Nord Sanierung Knoten (Umgestaltung) Arbeitsausschreibung**

Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons Obwalden eröffnet hiermit die freie Konkurrenz für die Randabschluss- und Belagsarbeiten für die Massnahmen an den Knoten der Nordstrasse Sarnen. Die Ausschreibung und Arbeitsvergabe erfolgen nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (Submissionsgesetz) des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 im offenen Verfahren. Die Arbeiten werden unter Vorbehalt der Projektgenehmigung von Bund und Kanton ausgeschrieben

Hauptkubaturen:

Fräsarbeiten	m <sup>2</sup>	700
Inselabbrüche	m <sup>2</sup>	500
Inselsteine Granit	m	400
HMT	t	120
AB	t	65

Anmeldung für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen:  
Brieflich oder per Fax mit Vermerk von Objekt bis Freitag, 18. Juni 2004 an Bauamt Obwalden, Strasseninspektorat, Werkhof A8, 6061 Sarnen (Fax 041 666 67 01).

Versand der Ausschreibungsunterlagen:  
Ende Juni 2004

Begehung:  
Es findet keine Begehung statt.

Eingabe der Angebote:  
Montag, 26. Juli 2004, 17.00 Uhr an das Strasseninspektorat Obwalden. Die Offertunterlagen sind in verschlossenem Kuvert mit dem Vermerk «Knoten Nordstrasse Sarnen» einzureichen. Diese Offertunterlagen müssen spätestens zum oben aufgeführten Termin bei der Eingabestelle eingetroffen sein. Die Offerten können persönlich überbracht oder per Post eingereicht werden.

Offertöffnung:  
Dienstag, 27. Juli 2004, 11.00 Uhr, im Bürogebäude Werkhof A8, 6061 Sarnen

Sarnen, 2. Juni 2004

**Bau- und Umweltdepartement  
Bauamt / Abt. Strasseninspektorat**

**Kantonsstrasse Giswil – Sörenberg  
Abschnitt Pfedli bis Mülibach  
Verkehrsbehinderungen während Belagsarbeiten**

In der Zeit vom 7. Juni bis 15. Juni 2004 werden an der Panoramastrasse zwischen Pfedli und Mülibach Belagsarbeiten ausgeführt.

Der Verkehr wird zeitweise über Kleinteil umgeleitet. Während den Einbauarbeiten im Bereich Kleinteil – Mülibach muss die Strasse kurzzeitig gesperrt werden. Die Sanierungsarbeiten können sich bei schlechter Witterung verschieben.

Die Bauherrschaft und die Unternehmung bitten die Verkehrsteilnehmer und Anstösser um Verständnis.

Sarnen, 2. Juni 2004

**Bau- und Umweltdepartement  
Bauamt / Abt. Strasseninspektorat**

---

**Baugesuche und Sonderbewilligungen**

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindegemeinden öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

*14. Juni 2004*

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

*Kerns*

Bauherrschaft: Albert von Deschwanden, Althostatt, St. Niklausen, vertreten durch Planteams.ch AG, Kernserstrasse 1, Sarnen

Objekt: An- und Umbau bestehendes Wohnhaus

Ort: Parzelle 1219, Althostatt, St. Niklausen

Zone: Landwirtschaftszone (LW)

Bemerkungen: Das Gesuch wird auch nach Art. 97 LwG und Art. 12/12a NHG aufgelegt; für Organisationen beträgt die Einsprachefrist 30 Tage

Bauherrschaft: André Windlin, Herrschwand und Kurt Michel, Manzigen, Melchtal

Objekt: Landsanierung (Sanierung Hangrutsch)  
Ort: Parzelle 1140, Stampf, Melchtal  
Zone: Landwirtschaftszone (LW)  
Schutzgebiete: Flachmoor von nationaler Bedeutung

### *Sachseln*

Bauherrschaft: TDC Switzerland SA, Sunrise, Thurgauerstrasse 60,  
8050 Zürich (+ Swisscom Mobile AG,  
Orange Communications SA)

Objekt: Installation neuer Antennen und Aufbau des bestehenden  
Antennenmastes

Ort: Parzelle 1371, Ifang, Flüeli-Ranft  
Zone: Landwirtschaftszone (LW)  
Schutzgebiete: Schutzgebietszone Nr. 122/6 f  
Ostufer Sarnersee – Flüeli – St. Niklausen

Bauherrschaft: Heidi und Peter Sigrist-Ackermann, Brünigstrasse 257,  
Sachseln

Objekt: Anbau Wohnhaus Ewilmatte, Projektänderung Wintergarten  
Ort: Parzelle 627, Brünigstrasse 257, Sachseln  
Zone: Dorfkernzone III (D III)

### *Alpnach*

Bauherrschaft: Ursula Wallimann-Odermatt, Grüneckweg 4, Alpnach Dorf  
Objekt: Überdachung Sitzplatz  
Ort: Parzelle 930, Hinderchilenmattli, Alpnach Dorf  
Zone: Wohnzone 3

### *Lungern*

Bauherrschaft: Werner Britschgi-Wehren, Röhrligasse 61, Lungern  
Objekt: Anbau an Stall  
Ort: Parzelle 1084, Zun, Lungern  
Zone: Landwirtschaftszone

### *Engelberg*

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft Seilbahn Bord, Engelberg  
Objekt: Ersatz Warentransportseilbahn durch einer Personentrans-  
portseilbahn  
Ort: Parzellen 746, 745, 748, 1455, 754, 755, 584, Kilchbühl-  
Bord, Engelberg  
Zone: UE (Landwirtschaftszone), NS1 (Naturschutzzone),  
FZ (Freihaltezone)

Sonder-  
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmbewilligung  
Bemerkungen: Das Gesuch wird auch nach Art. 97 LwG und Art. 12/12a  
NHG aufgelegt; für Organisationen beträgt die Einsprache-  
frist 30 Tage

Bauherrschaft: Franz Amstutz-Kistler, Pütschlen, Engelberg  
Objekt: Mechanisch-Biologische Kleinkläranlage  
Ort: Parzelle 53, Pütschlen, Engelberg  
Zone: UE (Landwirtschaftszone)  
Sonder-  
bewilligung: Wasserbaubewilligung und Gewässerschutzbewilligung

Bauherrschaft: Gisin Sport, Bea und Beat Gisin, Klosterstrasse 8,  
Engelberg  
Objekt: Abänderung Reklameanlage, Eingangsgeländer und  
Beflaggungsvorrichtung über Eingang  
Ort: Parzelle 1203, Klosterstrasse 8, Engelberg  
Zone: W4

Bauherrschaft: Esso Schweiz GmbH, Uraniastrasse 40, 8021 Zürich  
Objekt: Parabolspiegel  
Ort: Parzelle 1573, Engelbergerstrasse 40, Engelberg  
Zone: W3

Bauherrschaft: Peter und Elisabeth Gander, Neuschwändistrasse 24,  
Engelberg  
Objekt: Autoabstellplatz  
Ort: Parzellen 1633 und 1631, Neuschwändistrasse 24 und  
20a, Engelberg  
Zone: W2A

Bauherrschaft: StWE-Gemeinschaft, Fellenrütistrasse 104, vertreten durch  
N + N Treuhand GmbH, Bahnhofstrasse 4, 6052 Hergiswil  
Objekt: Fassadenrenovation  
Ort: Parzelle 1961, Fellenrütistrasse 104, Engelberg  
Zone: W2B

Bauherrschaft: Meierhans Immobilien, Am Dürrbach 2, Engelberg  
Objekt: Doppel Einfamilienhaus  
Ort: Parzellen 2287 und 765, Horbisstrasse 40/42, Engelberg  
Zone: W2A

Sarnen, 3. Juni 2004

**Bau- und Umweltdepartement**

---

## GERICHTE

---

### Rechtsverbot

Die Eigentümerin der Parzelle Nr. 462, GB Sarnen, lässt allen Unberechtigten auf dem markierten Teilbereich des ehemaligen Bahnhofareals Kerns-Kägswil der SBB AG das Parkieren verbieten.

Die Übertretung dieses Verbots wird gemäss Artikel 20 in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes über das kantonale Strafrecht vom 14. Juni 1981 mit Haft oder Busse bestraft.

Sarnen, 3. Juni 2004

**Der Kantonsgerichtspräsident I**

---

## VERSCHIEDENE ANZEIGEN

---

### Kehrichtabfuhr im Sarneraatal

Infolge Feiertag am Donnerstag, 10. Juni 2004 (Fronleichnam) wird die Kehrichtabfuhr wie folgt geregelt:

Mittwoch, 9. Juni	ganzer Tag	Stalden/Wilen Dorf Sarnen (nur Container) Dorf Kerns
Donnerstag, 10. Juni		<i>Keine Kehrichtabfuhr</i>
Freitag, 11. Juni	ganzer Tag Vormittag	Dorf Sarnen Giswil/Rudenz Giswil/Grossteil Kerns/Melchtal
	Nachmittag	Lungern Sachseln

Wir bitten die Bevölkerung, diese Daten zu beachten.

Sarnen, 3. Juni 2004

**Entsorgungszweckverband**

---

## GEMEINDE SARNEN

---

### **Einwohnergemeinde. Verbilligte Abgabe von Schweizer Tafelkirschen an die Einwohner der Gemeinde Sarnen**

Das Bundesamt für Landwirtschaft unterstützt die Verwertung der Tafelkirschen (ohne Brennen) und führt eine Aktion durch.

Der Abgabepreis beträgt *Fr. 36.50/10 kg*, inkl. Mehrwertsteuer (Barzahlung bei Abholung).

Die Bestellung richten Sie bitte telefonisch oder persönlich *bis spätestens 22. Juni 2004*, an die Landi Obwalden, Sarnen, Telefon 041 666 50 10. Später eingereichte Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Über die Ankunft der Kirschen werden Sie telefonisch durch die Landi Obwalden informiert. Bitte holen Sie Ihre bestellten Früchte ohne Verzögerung ab.

Das Bundesamt für Landwirtschaft behält sich vor, die eingegangenen Bestellungen zu kürzen oder im schlimmsten Fall ganz zu streichen, wenn zufolge ungünstiger Wetterverhältnisse nicht genug Kirschen für die Lieferung zur Verfügung stehen.

Sarnen, 3. Juni 2004

**Sozialdienst der Gemeinde Sarnen**

---

## GEMEINDE KERNS

---

### **Einwohnergemeinderat Kerns. Erneuerungswahlen der Kommissionen für die Amtsdauer 2004 bis 2008**

Die bisherige Amtsdauer der Kommissionen der Einwohnergemeinde Kerns läuft am 30. Juni 2004 ab. Zur Zeit wird die neue Amtsperiode 2004 bis 2008 geplant und vorbereitet.

Infolge Demissionen langjähriger Mitglieder sind teilweise Neuwahlen erforderlich. Der Einwohnergemeinderat lädt Einwohnerinnen und Einwohner von Kerns zur Mitwirkung und Mitgestaltung ein für folgende Kommissionen:

- 1 Vorsteher Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung der Gemeinde
- 1 Mitglied des Schulrates
- 1 Mitglied der Sozialkommission
- 1 Mitglied der Baukommission
- 1 Mitglied (Aktuar mit Stimmrecht) der Strassenkommission

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner melden sich bitte schriftlich bei der Gemeinderatskanzlei Kerns, Sarnenstrasse 5, 6064 Kerns, bis *spätestens Mittwoch, 23. Juni 2004*. Für allfällige Auskünfte steht Ihnen Gemeindegemeinschafter Daniel Amstad jederzeit gerne zur Verfügung (Tel. 041 666 31 32, E-Mail: gemeindekanzlei@kerns.ow.ch).

Kerns, 3. Juni 2004

**Einwohnergemeinderat Kerns**

---

## **GEMEINDE SACHSELN**

---

### **Wuhrgenossenschaft Sachsler Dorfbach. Wuhrgenossenschaftsversammlung Ordentliche Wuhrgenossenschaftsversammlung der Perimeterpflichtigen des Sachsler Dorfbaches.**

*Mittwoch, 16. Juni 2004, 20.00 Uhr im Dachstock des Gemeindehauses*

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Wuhrversammlung
2. Bericht des Präsidenten
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Voraussichtliche Restkosten P31
5. Perimeterauflage für 2004  
Antrag 2 o/oo
6. Wahlen:  
Vizepräsident (Ersatzwahl für den zurückgetretenen Vertreter der Korporation Josef Omlin)
7. Verschiedenes

Perimeterpflichtig sind alle im Perimeterkreis liegenden Grundstücke soweit sie von der Schatzungskommission erfasst sind.

Sachseln, 1. Juni 2004

**Der Verwaltungsrat**

---

## **GEMEINDE ALPNACH**

---

### **Feuerwehrkommando Alpnach. Aufgebot Feuerwehr-Übung**

Pikettgruppen I, II, <i>Besammlungsort</i> <i>Tenué</i>	Mittwoch, 9. Juni 2004 Feuerwehrlokal Dorf komplett ausgerüstet	20.00 – 22.00 Uhr
---	---	-------------------

Unentschuldigtes Fernbleiben bei Übungen wird durch den Feuerwehrrat disziplinarisch bestraft, gemäss Feuerwehr-Reglement vom 30. März 1982.

Alpnach, 3. Juni 2004

**Feuerwehrkommando Alpnach**

---

## **GEMEINDE GISWIL**

---

### **Lauiwuhrgenossenschaft Giswil. Einladung zur Wuherversammlung 2004**

Am Dienstag, 22. Juni 2004, 20.15 Uhr, findet im Restaurant Alpenrösli, Kleinteil, die ordentliche Wuherversammlung der Lauiwuhrgenossenschaft Giswil statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Wuherversammlung 2003
4. Bericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
6. Wahl des Präsidenten
7. Genehmigung des Bau- und Arbeitsprogrammes
8. Festlegen des Perimeteransatzes für 2004
9. Beschlussfassung über die Auflösung der Lauiwuhrgenossenschaft Giswil auf Ende 2004
10. Verschiedenes

Giswil, 27. Mai 2004

**Der Verwaltungsrat**

---

## **GEMEINDE LUNGERN**

---

### **Teilsame Lungern-Obsee. Abänderung des Einung**

Die Teilengemeinde Lungern-Obsee hat an der ausserordentlichen Teilerversammlung vom 20. Dezember 2003 die Abänderung des Einung beschlossen.

Mit Beschluss vom 6. April 2004 hat der Regierungsrat die Abänderung des Einung genehmigt.

Mit der Genehmigung des Regierungsrates tritt die Abänderung sofort in Kraft.

Lungern, 3. Juni 2004

**Teilenrat Lungern-Obsee**

---

# EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

---

## Grundbuch. Eigentumsübertragungen

Gestützt auf Artikel 970a des Zivilgesetzbuches, Fassung vom 4. Oktober 1991, und Artikel 17a der Verordnung über das Grundbuch, Fassung vom 19. November 1993, werden folgende Eigentumsübertragungen (Tagebuchanmeldungen) an Grundstücken veröffentlicht:

### Abkürzungen:

P: Parzellen-Nummer    GE: Gesamteigentum    StWE: Stockwerkeigentum  
ME: Miteigentumsanteil    BR: Baurecht    EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

### Giswil

Veräussernde: PAX Wohnbauten AG, Basel  
Erwerbende: Jehli-Wicki Katharina und Jörg, Giswil  
P/Ortsbezeichnung: P 2198, Diechtersmatt  
Fläche/Beschrieb: 660 m<sup>2</sup>  
EV: 22. April 2002

Veräussernde: Borer-Bourquin Ignaz, Locarno-Monti  
Erwerbende: Künzli-Bätscher André, Augst  
P/Ortsbezeichnung: StWE 5011, Mörlialp  
Fläche/Beschrieb: 44/1000, 1-Zimmerwohnung  
EV: 22. Dezember 1995

Veräussernde: Berchtold-Thüring Josef, Giswil  
Erwerbende: Wagner-Berchtold Rita, Kerns  
P/Ortsbezeichnung: P 1105, Bäreckli  
Fläche/Beschrieb: 21'177 m<sup>2</sup> inkl. Wohnhaus, Scheune angebaut  
P/Ortsbezeichnung: P 1613, Bäreckli  
Fläche/Beschrieb: 3'904 m<sup>2</sup>  
P/Ortsbezeichnung: P 1676, Bäreckeli  
Fläche/Beschrieb: 800 m<sup>2</sup>  
EV: 19. Dezember 1968/15. Juli 1998

Veräussernde: Erben des Enz-Sigrist Ernst  
Erwerbende: Rohrer-Ruef Therese, Giswil  
P/Ortsbezeichnung: P 639, Schribersmatt  
Fläche/Beschrieb: 370 m<sup>2</sup> inkl. Einfamilienhaus zusammengebaut  
EV: 02. Juli 2003

Veräussernde: Meyer-Lagler Rosa, Luzern  
Erwerbende: Meyer Adeline, Luzern  
P/Ortsbezeichnung: 1/6 ME an P 1086, Emmeti

Fläche/Beschrieb: 62'283 m<sup>2</sup> inkl. Wohnhaus, Scheune  
EV: 12. Dezember 2001

Veräussernde: Furrer-Baggenstos Franz, Giswil  
Erwerbende: Furrer-Baggenstos Brigitta, Giswil  
P/Ortsbezeichnung: 1/2 ME an StWE 5216, Durnachelistrasse 8  
Fläche/Beschrieb: 73/1000, 8 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung  
EV: Veräussernde: 13. Juli 1995

Veräussernde: Obwaldner Kantonalbank, Sarnen  
Erwerbende: Wicki-Frei Bernhard, Rheinfelden  
P/Ortsbezeichnung: P 559, Rudenz-Melchaazopf  
Fläche/Beschrieb: 460 m<sup>2</sup> inkl. Zweifamilienhaus mit Schalterraum  
EV: 19. September 1990

### *Lungern*

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Rohrer-Ming Heidi, Sachseln  
P/Ortsbezeichnung: P 1930, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 220 m<sup>2</sup>  
P/Ortsbezeichnung: P 1931, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 781 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Perera-Ming Anneliese, Luzern  
P/Ortsbezeichnung: P 1932, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 616 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Ming Heinrich, Kriens  
P/Ortsbezeichnung: P 1933, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 615 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Erben der Zemp-Ming Rosa Maria  
P/Ortsbezeichnung: P 1934, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 614 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Ming-Halter Theodor, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: P 1935, Chilenmatte

Fläche/Beschrieb: 609 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Ming-Beeler Wilhelm  
Erwerbende: Ming-Anderhalden Peter, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: P 1936, Chilenmatte  
Fläche/Beschrieb: 609 m<sup>2</sup>  
EV: 04. August 1995/15. Februar 2001

Veräussernde: Erben des Gasser-von Rohr Alois  
Erwerbende: Gasser-Burch Alois, Lungern  
Gasser-Schöpfer Hans, Lungern  
Gasser-Gasser Franz, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: P 234, Rörli  
Fläche/Beschrieb: 12'656 m<sup>2</sup> inkl. Scheune  
EV: 22. März 2004

Veräussernde: Erben des Gasser-von Rohr Alois  
Erwerbende: Gasser-Gasser Franz, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: 7/12 ME an P 1677, Rörli  
Fläche/Beschrieb: 575 m<sup>2</sup> inkl. Mehrfamilienhaus, Holzhütte  
P/Ortsbezeichnung: P 608, Chaiserstuel  
Fläche/Beschrieb: 6'075 m<sup>2</sup>  
EV: 22. März 2004

Veräussernde: Zumstein Peter, Lungern  
Erwerbende: Isaak Yvonne, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: 1/2 ME an P 287, Seeplätzli  
Fläche/Beschrieb: 897 m<sup>2</sup> inkl. Zweifamilienhaus, Ökonomiegebäude  
EV: 17. Dezember 1996

Veräussernde: Ming-Gasser Marianne, Lungern  
Erwerbende: Odermatt-Ming Madeleine, Ennetmoos  
P/Ortsbezeichnung: P 195, Dorf  
Fläche/Beschrieb: 139 m<sup>2</sup> inkl. Einfamilienhaus  
P/Ortsbezeichnung: P 196, Dorf  
Fläche/Beschrieb: 410 m<sup>2</sup> inkl. Geschäfts-Wohnhaus, Werkstatt  
EV: 02. Oktober 1997/11. März 1992

Veräussernde: Imfeld-Berger Bruno, Bürglen  
Erwerbende: Vogler-Voltz Werner, Lungern  
P/Ortsbezeichnung: P 1107, Hinti  
Fläche/Beschrieb: 22'936 m<sup>2</sup> inkl. Stall  
EV: 31. Januar 1977

Sarnen, 19. Mai 2004

**Grundbuch**

---

# HANDELSREGISTER

---

## Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

17. Mai 2004

*H. Jakober Transporte AG*, in *Sarnen*, Ausführung von Transporten aller Art, insbesondere Gefahrenabfall-Transporte sowie Entsorgungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 63 vom 3. April 2002, Seite 11, Publ. 409670). Domizil neu: Kernserstrasse 3, 6056 Kägiswil. [gestrichen: Weiteres Geschäftslokal: Kernserstrasse 11, 6056 Kägiswil].

17. Mai 2004

*Jakober AG*, in *Sarnen*, Reinigung von Abwasseranlagen, Flächen und Tunnels, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 70 vom 10. April 2001, Seite 2680). Domizil neu: Kernserstrasse 3, 6056 Kägiswil. [gestrichen: Weiteres Geschäftslokal: Kernserstrasse 11, 6056 Kägiswil].

17. Mai 2004

*Personalhaus Regina Titlis AG*, in *Engelberg*, Erwerb, Verwaltung und Vermietung von Immobilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 133 vom 15. Juli 1997, Seite 4984). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Küchler, Dr. Remigius, von Alpnach, in Sarnen, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bechter, Hans-Jörg, von Engelberg, in Engelberg, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

(SHAB Nr. 98 vom 24. Mai 2004, Seite 11)

18. Mai 2004

*Medicura Nova AG*, in *Sachseln*, Errichtung und Förderung von Kliniken für teil- und kurzstationäre medizinische Behandlungen im In- und Ausland, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 79 vom 26. April 2004, Seite 9, Publ. 2232356). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Vedana Treuhand GmbH, in Glarus, Revisionsstelle.

18. Mai 2004

*Wasserversorgungs-Genossenschaft Grossteilerberg*, in *Giswil*, Genossenschaft (SHAB Nr. 106 vom 4. Juni 1999, Seite 3745). Domizil neu: c/o Heidi Huber-Schrakmann, Schwendeli, 6074 Giswil. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Burch, Hans, von Giswil, in Giswil, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Abächerli, Franz, von Giswil, in Giswil, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; von Ah, Josef, von Giswil, in Giswil, Beisitzer, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Huber-Schrakmann, Heidi, von Giswil, in Giswil, Präsi-

dentin, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Eberli, Ernst, von Giswil, in Giswil, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Eberli, Joe, von Giswil, in Giswil, Beisitzer, ohne Zeichnungsberechtigung.

18. Mai 2004

*Abbeycourt Trading AG in Liquidation*, in *Sarnen*, Handel mit und internationaler, insbesondere überseeischer Transport von Rohprodukten aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 79 vom 26. April 2004, Seite 9, Publ. 2232350). Die Löschungsbewilligung der kantonalen Steuerverwaltung Obwalden liegt vor. Die Gesellschaft wird gelöscht.

18. Mai 2004

*Genossenschaft Skillift Bannholz in Liquidation*, in *Lungern*, Bau und Betrieb einer Skillift-Anlage in der Nähe des Bahnhofes Lungern, Genossenschaft (SHAB Nr. 230 vom 27. November 2002, Seite 8, Publ. 745882). Die Liquidation ist beendet. Die Genossenschaft wird gelöscht.

18. Mai 2004

*Mabianca AG in Liquidation*, in *Sarnen*, Verwaltung vom Vermögenswerten jeder Art, Beteiligungen, Kauf und Verkauf von Immobilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 23 vom 5. Februar 2003, Seite 11, Publ. 847382). Die Löschungsbewilligung der kantonalen Steuerverwaltung Obwalden liegt vor. Die Gesellschaft wird gelöscht.

(SHAB Nr. 99 vom 25. Mai 2004, Seite 9)

19. Mai 2004

*BM Brokelmann Manufaktur*, in *Giswil*, Meisibiel, 6074 Giswil, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von ökologischen Produkten. Eingetragene Personen: Brokelmann, Daniela, deutsche Staatsangehörige, in Giswil, Inhaberin, mit Einzelunterschrift.

19. Mai 2004

*Hotel Krone AG Sarnen*, in *Sarnen*, Brünigstrasse 130, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 19. Mai 2004. Zweck: Betrieb des Hotel-Restaurant Krone, Sarnen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, Zweigniederlassungen errichten, Grundstücke erwerben, verwalten, vermieten und veräussern. Aktienkapital: CHF 200'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 200'000.–. Aktien: 200 Namenaktien zu CHF 1000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre durch Brief. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Pedolin, Alex, von Chur, in Baar, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Pedolin, Greetje, von Chur, in Baar, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; mathias steiner treuhand GmbH, in Sarnen, Revisionsstelle.

19. Mai 2004

*PARK SERVICE SWISS GmbH*, in *Giswil*, Brünigstrasse 49, 6074 Giswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 3. Mai 2004. Zweck: Planung, Errichtung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen im eigenen und im fremden Namen in der Schweiz. Sie kann diesen Tätigkeiten auch im Ausland nachgehen. Beratung von öffentlichen oder privaten Kunden in allen Fragen des ruhenden Verkehrs. Dienstleistung «Facility Management» mit Schwerpunkt bei Parkierungseinrichtungen sowie die Koordination und Administration von Betriebsstätten in der Schweiz. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich bei anderen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie auf eigene oder auf Rechnung Dritter sämtliche Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck zu fördern oder direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Stammkapital: CHF 50'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: *PARK SERVICE HÜFNER GmbH + Co KG*, in *Stuttgart (D)*, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 47'000.–; *DSI Dr. Stange + Co Nachf. GmbH*, in *Engelberg*, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 3000.–; *Weber, Bernd*, deutscher Staatsangehöriger, in *Amberg (D)*, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift; *von Usslar, Ludolf*, deutscher Staatsangehöriger, in *Engelberg*, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

19. Mai 2004

*Paul Zumstein Treuhand AG*, in *Sarnen*, Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten Buchführung, Revisionen, Unternehmungsberatung, Steuerberatung, Treuhandfunktionen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 45 vom 7. März 2003, Seite 11, Publ. 894542). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: *Fanger, Cornelia*, von *Sarnen*, in *Giswil*, mit Kollektivprokura zu zweien.

19. Mai 2004

*P. u. S. Produktion und Service AG, Sachseln*, in *Sachseln*, Weltweite Vermittlung und Herstellung grafischer Produkte aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 13 vom 22. Januar 2003, Seite 10, Publ. 824348). Die Vorschriften von Art. 826 OR sind eingehalten. Die Gesellschaft wird gelöscht.

(SHAB Nr. 100 vom 26. Mai 2004, Seite 10)

24. Mai 2004

*Flück Transporte GmbH*, in *Kerns*, Durchführung von Warentransporten aller Art, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 85 vom 5. Mai 1998, Seite 3032). Domizil neu: *Obermattli 38, 6064 Kerns*.

24. Mai 2004

*Socks and more AG (Socks and more S.A.) (Socks and more Inc.)*, in *Sarnen*, Handel mit Textilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 147 vom 5. August 2003,

Seite 8, Publ. 1115656). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Risch (SHAB Nr. 94 vom 17. Mai 2004, Seite 18) im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

24. Mai 2004

*Wohnbaugenossenschaft Kägiswil*, in *Sarnen*, Ihren Mitgliedern gesunde, zweckmässige und preisgünstige Wohnungen zu verschaffen, Genossenschaft (SHAB Nr. 237 vom 6. Dezember 2002, Seite 10, Publ. 760040). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Durrer, Josef, von Kerns, in Kägiswil (Sarnen), Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fäh, Niklaus, von Kaltbrunn, in Kägiswil (Sarnen), Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kiser, Alois, von Sarnen, in Sarnen, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten].

(SHAB Nr. 102 vom 28. Mai 2004, Seite 11)

25. Mai 2004

*BT Treuhand & Kunststoffverlege GmbH*, in *Kerns*, Melchtalerstrasse 10, 6064 Kerns, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 19. Mai 2004. Zweck: Führung eines Betriebes im Bereich Treuhanddienstleistungen sowie der Verlegung und Verschweissung von Kunststoffmaterialien im Hoch- und Tiefbau. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem erwähnten Zweck im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Sie kann sich an Firmen der gleichen oder ähnlichen Art beteiligen, solche übernehmen und Zweigniederlassungen errichten. Sie kann ferner Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Zumstein, Barbara, von Lungern, in Kerns, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.–; Durrer, Thomas, von Kerns, in Hergiswil NW, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 10'000.–.

25. Mai 2004

*Café Träumli*, *Therese Blättler*, in *Giswil*, Panoramastrasse 35, 6074 Giswil, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Bäckerei, Conditorei und Café-Restaurant. Eingetragene Personen: Blättler-Zumstein, Therese, von Kerns, in Giswil, Inhaberin, mit Einzelunterschrift.

25. Mai 2004

*Emodrive International AG*, in *Sarnen*, Haltung von Beteiligungen und Finanzierungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 21. Februar 2003, Seite 10, Publ. 873314). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ettlín Treuhand + Revisions AG, in Kerns, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: RohrerTreuhand AG, in Sarnen, Revisionsstelle.

25. Mai 2004

*Tanimob AG, in Engelberg, Ausführung aller Aufgaben in einer Treuhandgesellschaft anfallenden Arbeiten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 60 vom 26. März 2004, Seite 11, Publ. 2187342). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB Nr. 97 vom 21. Mai 2004, Seite 18) im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.*

25. Mai 2004

*Neke AG in Liquidation, in Lungern, Verwaltung von Vermögen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 52 vom 16. März 1999, Seite 1722). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil die Gesellschaft keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.*

(SHAB Nr. 103 vom 1. Juni 2004, Seite 11)

Sarnen, 2. Juni 2004

**Handelsregister**





# AZ 6060 Sarnen

Postcode 1

Inseratenannahme für Obwalden:  
Obwaldner Amtsblatt, Rathaus, 6061 Sarnen,  
Telefon 041 660 59 70 oder 041 666 62 05,  
Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

Anzeigenverkauf und Promotion:  
Publicitas AG, Brünigstrasse 118, Postfach 1541,  
6061 Sarnen, Telefon 041 662 15 50,  
Telefax 041 619 17 19, sarnen@publicitas.ch

Aboverwaltung:  
Telefon 041 666 77 47

Druck:  
Abächerli Druck AG, Industriestrasse 2,  
6060 Sarnen

Beglaubigte Auflage:  
8711 Expl. WEMF/SW, Basis 2003

Annahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr  
Farbinserate: Dienstag, 12.00 Uhr  
Übrige und Abbestellungen/Änderungen:  
Dienstag, 17.00 Uhr

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile für Obwalden 54\* Rp.,  
übrige Schweiz 64\* Rp. Kleinstinserate im Flies-  
satz 32\* Rp. (\* zuzüglich 7,6% MWSt)

Zuschlag für Telefon-, Chiffre- und Farbinserate.  
Keine Platzierungsvorschriften.

Abonnementspreis für ein Jahr Fr. 39.50\*\*,  
Einzelnnummer Fr. 1.20\*\*  
\*\* Diese Beträge enthalten 2,4% MWSt.